

**Aus dem Bericht des Politbüros an die 5. Tagung des ZK der SED,
17./18. März 1977**

Liebe Genossinnen und Genossen!

Die Mitglieder des Zentralkomitees verfügen über ein umfangreiches Material, das Einsicht gibt in die Tätigkeit des Politbüros seit der 4* Tagung des Zentralkomitees im Dezember 1976. Man kann sagen, daß diese Zeit ausgefüllt war von einer großen Aktivität der Partei zur Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages sowie der Beschlüsse der Tagungen des Zentralkomitees. Das Politbüro war bestrebt, der Partei zu helfen, auf allen Gebieten der Innen- und Außenpolitik die erforderliche Initiative zu entfalten. Dies alles führte zu einer erfrischenden Offensive der Partei und des Staates an allen entscheidenden Fronten des Klassenkampfes.

Von hervorragender Bedeutung in dieser Zeit sind

- unsere Erfolge auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet;
- die Festigung des Bruderbundes mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft;
- die Ergebnisse der außenpolitischen Aktivitäten der DDR, besonders im Zusammenhang mit meinen Besuchen in der Sowjetunion, Jugoslawien, Rumänien und Polen;
- die Verstärkung der internationalen Solidarität, die vor allem ihren Ausdruck fand beim Aufenthalt der Genossen Luis Corvalan und Rodney Arismendi in der DDR.

Einen besonderen Platz nimmt in der Berichtsperiode die verstärkte Aktivität der DDR auf der internationalen Ebene ein. Sie wurde von mir ausführlich in meiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen behandelt. Ich kann es mir im Rahmen dieses Berichts also ersparen, darauf näher einzugehen. Festzustellen ist jedoch, daß die Deutsche Demokratische Republik in jeder Phase der Entwicklung sich als stabiler und starker sozialistischer Staat in Europa bewährte und dazu beitrug, den Einfluß des Sozialismus in der internationalen Arena zu vertiefen.